

Trainingsplan

Sportbootführerschein See & Binnen

Dieser Trainingsplan unterstützt dich beim Lernen für die Prüfung zum Sportbootführerschein See (SBF-See) und Binnen (SBF-Binnen). Er begleitet dich von den Vorbereitungen bis zum Prüfungstag. Dabei hilft er dir insbesondere, deine Zeit beim Lernen möglichst effizient zu nutzen.

Mein Prüfungstermin für den SBF – See _____
für den SBF – Binnen _____

Trage bitte das Prüfungsdatum ein, dann hast du ein Ziel vor Augen. Kreuze diesen Tag im Kalender an und richte deinen Trainingsplan strikt danach aus. Versuche am letzten Tag vor der Prüfung alle Lernabschnitte abgearbeitet zu haben und gönne dir diesen „Ruhetag“, denn vor einer Prüfung muss das Gehirn erst mal ein bisschen entspannen.

Wenn du beide Führerscheine (SBF See & Binnen) machst, hier erst mal die „gute Nachricht“: du brauchst das „Modul Basis“ nur einmal zu lernen, es wird nur für die SBF-See-Prüfung benötigt, für den SBF-Binnen werden diese Fragen nicht erneut geprüft.

Für die Seekartenarbeit steht dir das Modul „Seekarten - Lösungshilfen“ zur Verfügung, dort wird dir anschaulich erklärt wie die Seekarten zu lösen sind. Bei den „Prüfungsbögen“ findest du auch einen Lösungsbogen, dort sind die Seekarten nochmals mit Lösungen hinterlegt. Ab der Kartenaufgabe 14 solltest du die Seekarten alleine zeichnerisch lösen können, vorausgesetzt du hast dich an die Reihenfolge 1 – 13 gehalten.

Nachfolgender Grafik kannst du entnehmen wie viele Fragen in der Prüfung zu beantworten sind, für die „amtlich vorgeschriebenen Führerscheine“ in Deutschland, den SBF-See und den SBF-Binnen sind dies:

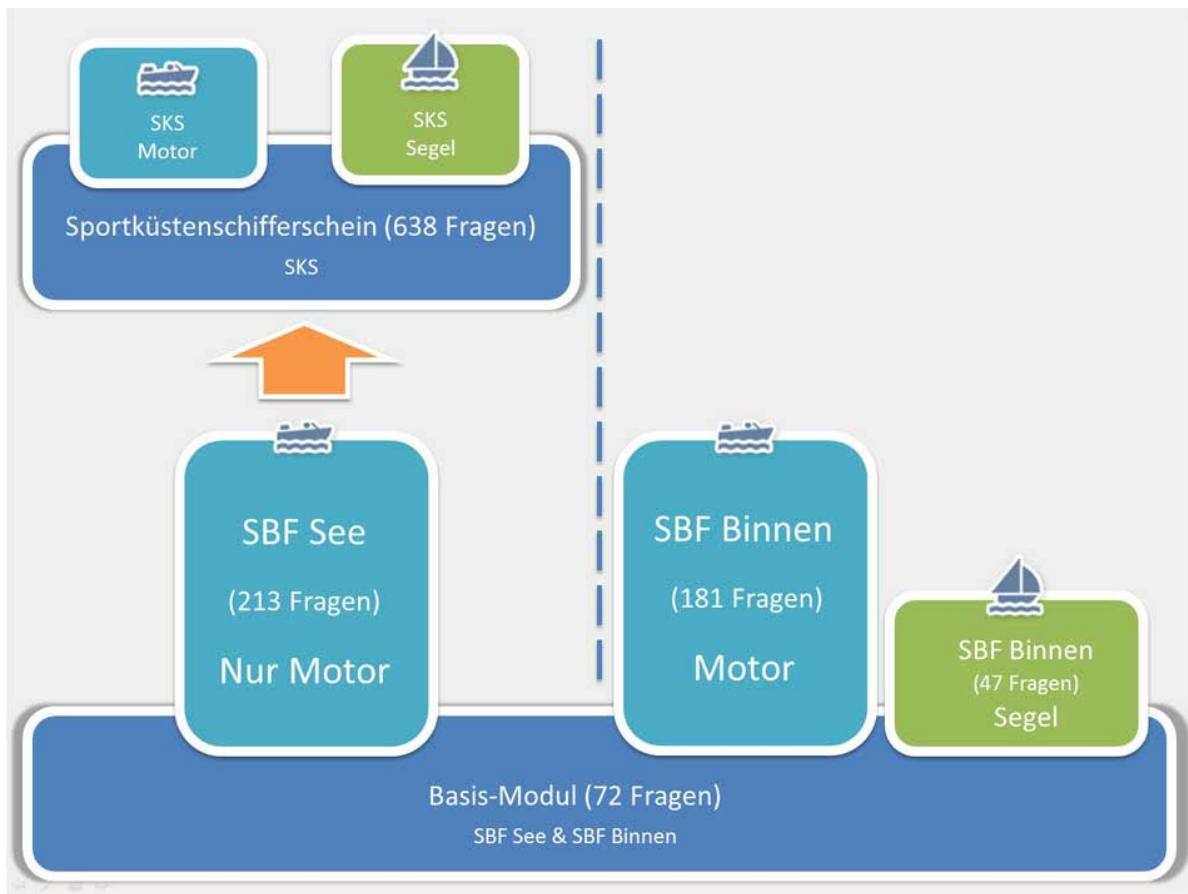
72 Fragen für das Basismodul

213 Fragen für den Sportbootführerschein See

181 Fragen für den Sportbootführerschein Binnen

Der SKS (Sportküstenschifferschein) gilt als erweiterter Befähigungsnachweis und ist wie alle weiteren Befähigungsnachweise in Deutschland nicht amtlich vorgeschrieben.

Den „Segel-Teil des SBF-Binnen“ bilde ich leider in meinen Unterrichten nicht aus.



Erläuterungen zum Trainingsplan

- Erster Versuch** Bevor du mit dem Lernen beginnst, versuche zunächst, alle Fragen in diesem Modul einmal zu beantworten.
Es geht dabei nicht darum, gleich beim ersten Versuch die volle Punktezahl zu erreichen, sondern vielmehr darum, herauszufinden, welche Aufgaben dir liegen und welche nicht.
- Lern-Reihenfolge** Lege hier fest in welcher Reihenfolge du die Module lernen willst, am besten wäre es parallel zum Unterrichtsplan. Oder du beginnst mit dem einfachsten und arbeitest dich zum schweren.
- 1-5** Trage hier deine Erfolgsquote der jeweiligen Durchgänge ein.
Schreib immer die Anzahl der richtig gelösten Aufgaben in die Spalte ein.
- Letzter Versuch** Die letzte Wiederholung vor der Prüfung, ab hier wird es ernst, wenn du hier mindestens 80% erreichst, bist du für die Prüfung bereit.

Wenn die Anzahl der Übungsspalten nicht ausreicht, dann drucke den Trainingsplan einfach nochmal aus, dann kannst du wieder neu anfangen.

***Ach ja, nur so ganz nebenbei, der Einzige den du hier „betrügen“ kannst bist du selbst!
Also sei bei den Eintragungen ehrlich dir selbst gegenüber!***

Modul Basis									
Abschnitt	Anzahl Fragen	Erster Versuch	Lern-Reihenfolge	1	2	3	4	5	Letzter Versuch
Vorschriften	7								
Grundbegriffe	6								
Signale	8								
Schilder	14								
Sicherheit	17								
Motor	12								
Gasanlage	8								
Prüfungsergebnis	72								

Modul Motor - See									
Abschnitt	Anzahl Fragen	Erster Versuch	Lern-Reihenfolge	1	2	3	4	5	Letzter Versuch
Gesetze & Vorschriften	17								
Begriffe	9								
Sicherheit	20								
Fahrwassertonnen	10								
Gefahrentonnen	10								
Tonnen & Sichtzeichen	11								
Ebbe & Flut	7								
Navigation	14								
Verkehrstrennungsgebiet	8								
Schallsignale	16								
Leuchtsignale	14								
Naturschutz	10								
Positionslichter	21								
Lichterführung	11								
Manövrieren	20								
Notsignale & Rettung	7								
Wetter	11								
Prüfungsergebnis	213								

Modul – Navigationsaufgaben (nur für SBF-See)									
Abschnitt	Anzahl Fragen	Erster Versuch	Lern-Reihenfolge	1	2	3	4	5	Letzter Versuch
Karte 1	9								
Karte 2	9								
Karte 3	9								
Karte 4	9								
Karte 5	9								
Karte 6	9								
Karte 7	9								
Karte 8	9								
Karte 9	9								
Karte 10	9								
Karte 11	9								
Karte 12	9								
Karte 13	9								
Karte 14	9								
Karte 15	9								
Prüfungsergebnis	9								

Modul Motor - Binnen									
Abschnitt	Anzahl Fragen	Erster Versuch	Lern-Reihenfolge	1	2	3	4	5	Letzter Versuch
Begriffe	7								
Sicherheit	13								
Beschilderung	11								
Besondere Vorsicht	14								
Brücken und Wehre	10								
Manöver	11								
Manövrieren und Ausweichen	12								
Schleppverbände	8								
Wetter und Notsignale	12								
Schallsignale	12								
Position und Lichter	11								
Tonnen und Bojen	13								
Schleusen	7								
Wasserski – Jetski	5								
Umweltschutz	5								
Informationsquellen	7								
Gesetze – Vorschriften I	12								
Gesetze – Vorschriften II	11								
Prüfungsergebnis	181								

Allgemeine Hinweise zum Lernen

1. Informiere dich über die Inhalte der Prüfung

Es reicht wenn du den SBF See und Binnen (72 Basisfragen und jeweils 213 spezifische Fragen und 15 Navigationsaufgaben für den See und 181 Fragen für Binnen) mit 80% richtig beantworteter Fragen bestehst. Der Fragebogen enthält 7 Basisfragen (die beim SBF – Binnen nach einer bestandenen See- Prüfung entfallen), 23 spezifische Fragen (See oder Binnen) sowie einer Navigationsaufgabe mit 9 Fragen, für jede richtige Antwort erhält man einen Punkt. Bei den Basis- und spezifischen Fragen müssen mindestens 24 (18 ohne Basisfragen) und bei der Navigationsaufgabe mindestens 7 Punkte erreicht werden.

2. Informiere dich über den Umfang der Prüfungsvorbereitung

Für den SBF See brauchst du 10 Doppelstunden Unterricht und ca. 1 Stunde täglich für das Lernen Zuhause, diese Zeit sollte zusammenhängend zur Verfügung stehen. Heute ein bisschen und dann wieder nächste Woche weiterlernen, wird nicht funktionieren.

3. Schaffe günstige Lernvoraussetzungen

Du musst mindestens 1 Stunde am Tag Zeit zum Lernen haben. **Zwingend!** Wenn du Familie oder einen stressigen Job hast, dann organisiere dich gründlich. Plane mit der Familie gemeinsam, dass sie dir Zeit lässt. Und wenn du beruflich stark eingespannt bist, dann wähle ein Zeitfenster, in dem du dich mit berufsfremden Dingen beschäftigen kannst.

4. Sorge für Ruhe

Wenn deine Familie um dich herumwuselt, oder ständig das Telefon klingelt, oder wenn im Hintergrund der Fernseher dudelt, kannst du nicht effizient lernen. Vereinbare deshalb feste Lernzeiten mit deiner Familie und dir selbst. Halte die Lernzeiten frei von allen anderen Tagesaufgaben und steige ganz in das Thema ein.

5. Lerne maximal 3 Stunden pro Tag, aber mindestens 1 Stunde pro Tag

Es wird nicht funktionieren 20, 30 oder gar 100 Fragen an einem Tag zu lernen. Im Gegenteil, dein Kopf braucht Zeit, um die Verbindungen zwischen Frage und (richtiger) Antwort herstellen zu können. Deshalb sind 1-3 Stunden konzentriertes Lernen völlig ausreichend. Vergiss dabei aber die Pausen nicht! 10-15 Minuten zur Entspannung pro Stunde einplanen.

6. Du brauchst Zettel und Stift

Ein altes Sprichwort sagt: „Wer schreibt der bleibt!“ – Selbst Moses musste sich die die Gebote aufschreiben, damit er sie auf dem Weg den Berg herunter nicht vergisst. **Und das waren nur 10 Stück.**

Du willst über 200 Fragen und die richtigen Antworten dazu auswendig drauf haben. Also nutze Zettel und Stift! Schreibe wichtige Stichworte der Fragen auf, schreibe wichtige Stichworte der Antworten hinzu.

Albern? Mitnichten – Indem du es aufschreibst, zwingst du deinen Schädel zum Nachdenken, beim Schreiben musst du ganz automatisch mitdenken!

7. Lerne nach Themenbereichen

Je besser du die Sache verstehst, desto leichter wirst du sie lernen. Es ist also völlig unsinnig mal hier und mal dort zu lernen.

Für dieses Themenbezogene Lernen habe ich die Lern-Module erstellt, diese helfen dir zusätzlich zu den Fragebögen beim effektiven Lernen.

8. Lerne die leichten Fragen zuerst

Lernen ist eine Verständnissache. Je besser du dich in ein Thema hineindenken kannst, desto leichter erscheinen dir die Fragen – und die Antworten werden immer plausibler.

Deshalb beantworte in jedem Themenbereich zuerst die leichteren Fragen! Das kann in der Reihenfolge sein, wie ich sie empfehle; es kann aber auch eine ganz andere (eigene) Reihenfolge sein.

Lese die Fragen in aller Ruhe durch! Wenn du sie sofort beantworten kannst, dann beantworte sie sofort. Wenn du raten musst, dann lasse sie aus und lies stattdessen die nächste Frage durch.

(Bitte denke daran: Im Original-Fragebogen bei der Prüfung steht die richtige Antwort nicht an gleicher Position wie in den Übungsbögen!)

Sorge dafür, dass du vor der „scharfen Prüfung“ mindestens einen Tag Ruhe hast!

Du wirst es nicht glauben, es ist aber so: Dein Hirn braucht diese Ruhepause!

Es ist an diesem „Ruhetag“ nämlich gar nicht untätig, sondern es arbeitet hart, um das neue Wissen zu sortieren und abrufbereit zu machen. **Gib ihm die Zeit dazu!**